

GEBRAUCHSINFORMATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und heben Sie sie auf.

Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Hepagallin® N

Wirkstoff: Artischockenblätter-Trockenextrakt

1. Was ist Hepagallin® N und wofür wird es angewendet?

Hepagallin® N ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden.

Anwendungsgebiete:

Bei Verdauungsstörungen (dyspeptischen Beschwerden), besonders bei funktionellen Störungen des ableitenden Gallensystems.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Hepagallin® N beachten?

Hepagallin® N darf nicht angewendet werden bei

- bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Artischocken und andere Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels,
- Verschluss der Gallenwege.

Bei Gallensteinleiden nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder regelmäßig wiederkehren, sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?

Das Arzneimittel soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung von Hepagallin® N bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor.

Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Hepagallin® N zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Bei gleichzeitiger Gabe von Hepagallin® N kann die Wirksamkeit von blutgerinnungshemmenden Mitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) abgeschwächt sein. Deshalb kann es notwendig sein, dass die Dosierung dieser Arzneimittel angepasst werden muss.

Patienten, die Hepagallin® N und gleichzeitig Arzneimittel mit einem dieser Wirkstoffe einnehmen, sollten daher ihren Arzt aufsuchen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile und Arzneiträger von Hepagallin® N:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Therapeuten ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Hepagallin® N einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Erwachsene und Kinder über 12 Jahren nehmen 3 mal täglich je 2 überzogene Tabletten mit ausreichend Flüssigkeit (z. B. 1 Glas Wasser) nach den Mahlzeiten ein.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler:

Vergiftungen mit Zubereitungen aus Artischockenblättern sind bisher nicht bekannt geworden.

Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie zu wenig von Hepagallin® N genommen haben oder die Einnahme von Hepagallin® N vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Sehr selten wurde über leichte Durchfälle mit typischer Begleitsymptomatik (z. B. Bauchkrämpfe) sowie über Oberbauchbeschwerden, Übelkeit und Sodbrennen berichtet. Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen wie z. B. Hautausschläge auftreten.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen bei sich beobachten, so informieren Sie Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Hepagalin® N nicht nochmals eingenommen werden.

- Pflanzlich
- Natürlich
- Wirksam

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Hepagalin® N aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

Haltbarkeit nach Anbruch: 60 Tage.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

1 überzogene Tablette enthält:

Wirkstoff:

Trockenextrakt aus Artischockenblättern (4-6:1) 220 mg

Auszugsmittel: Wasser

Sonstige Bestandteile:

Lactose-Monohydrat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Povidon (Visk. K: 25), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph. Eur.), Cellulosepulver, Stearinsäure (Ph. Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Talkum, Poly[butylmethacrylat-co-(2-dimethylaminoethyl)methacrylat-co-methylmethacrylat] (1:2:1), Sucrose (Saccharose), Calciumcarbonat, sprühetrocknetes arabisches Gummi, Tragant, Titandioxid (E 171), sprühetrockneter Glucose-Sirup, Montanglycolwachs.

1 überzogene Tablette enthält 0,03 BE.

INHALT: Originalpackung zu 50 bzw. 100 überzogenen Tabletten zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Juli 2019